HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

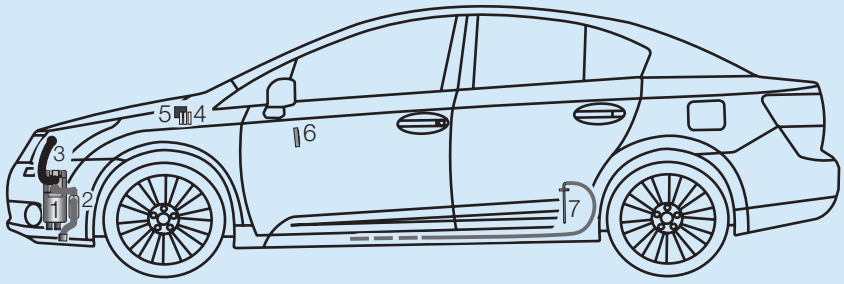
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W SC im Toyota Avensis (T 27)

Baujahr 2009
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfern
mit 6-Stufen-Automatikgetriebe
• 2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (D-CAT)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 Gebläserelais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W SC wird in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* D5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	14
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	20
3	Wasserkreislauf	8	7	Teileübersicht	21
4	Brennstoffversorgung	12	8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2219 95 23 00 08.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	130 / 177	6 AT

6 AT = 6-Stufen-Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8445 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Unterbodenverkleidung links ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz und Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 4)

Zur Befestigung des Gerätehalters dienen eine Bohrung, Ø 7 mm, sowie zwei Gewindebohrungen M8 im linken Längsträger.

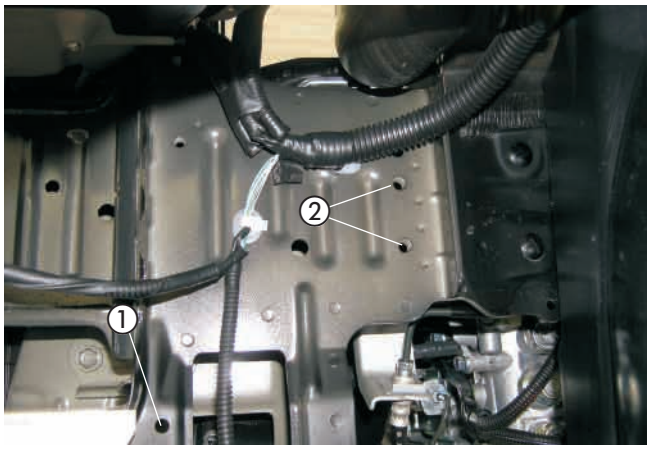


Bild 1

① Gewindebohrungen M8
Bohrung, Ø 7 mm

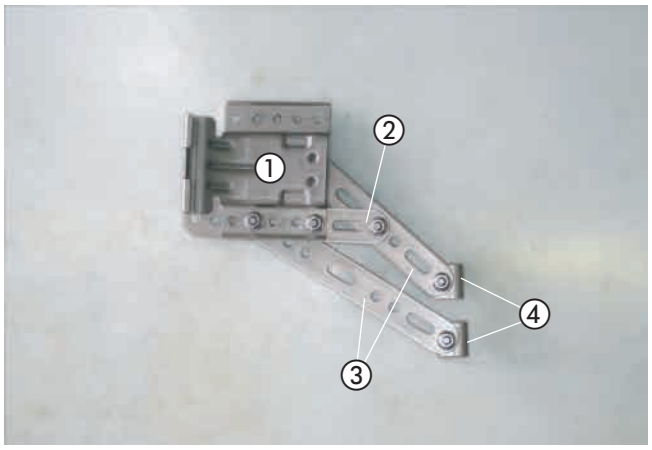


Bild 2

① Gerätehalter
② Halter 9305
③ 2 x Halter 9306
④ 2 x 90°-Winkel (22 1000 50 8300)

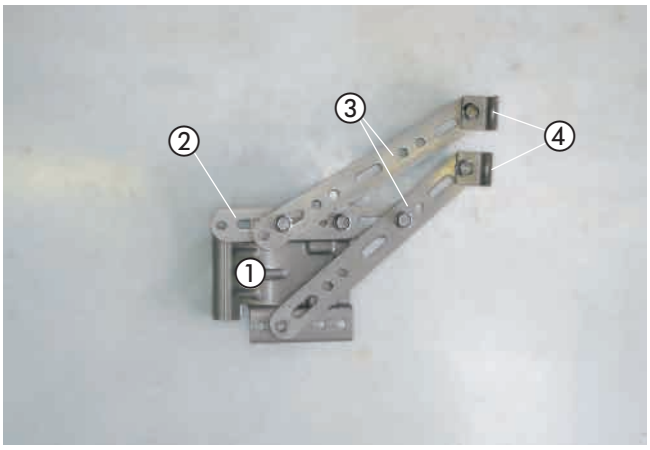


Bild 3

① Gerätehalter
② Halter 9305
③ 2 x Halter 9306
④ 2 x 90°-Winkel (22 1000 50 8300)

Den Halter 9305 wie im Bild mit zwei Schrauben M6 x 12 wie im Bild am Gerätehalter befestigen.
Einen Halter 9306 mit einer Schraube M6 x 12 am montierten Halter 9305 befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.
Einen Halter 9306 mit einer Schraube M6 x 12 wie im Bild am Gerätehalter befestigen und entsprechend ausrichten.
Je einen 90°-Winkel (22 1000 50 8300) an der jeweils rechten Bohrung der zwei Halter 9306 mit je einer Schraube M6 x 12 befestigen.

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 30 sowie der Abstandshülse an der linken, freien Bohrung des unteren Halters 9306 und der zweiten Bohrung von links des Gerätehalters befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet dabei die Durchströmrichtung und zeigt nach unten links.

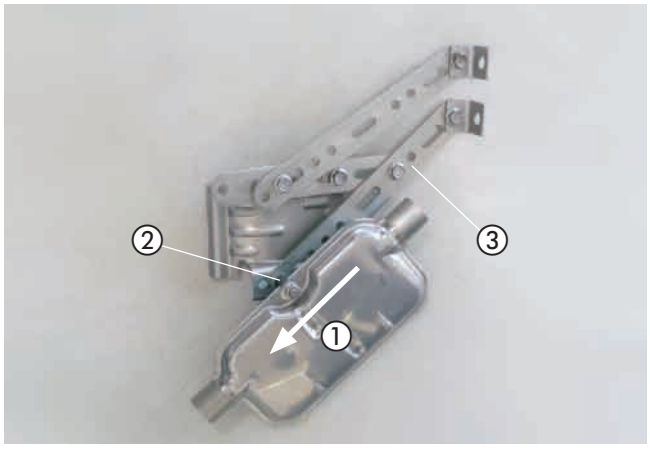


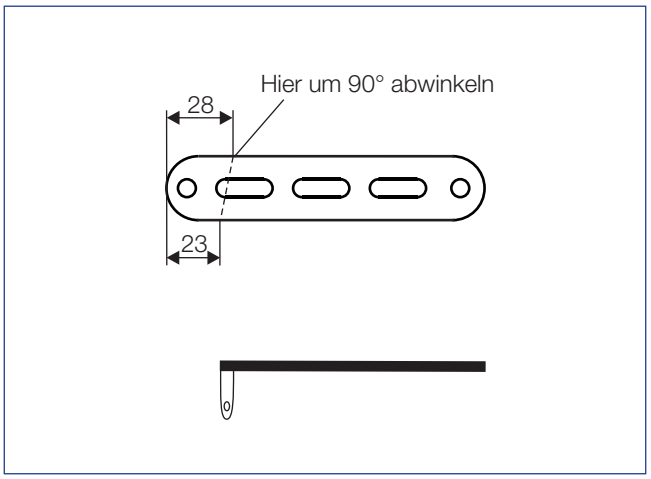
Bild 4

① Abgasschalldämpfer
② Abstandshülse
③ Halter 9306

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 5 bis 7 sowie Skizze 1)

Den Halter 9304 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.

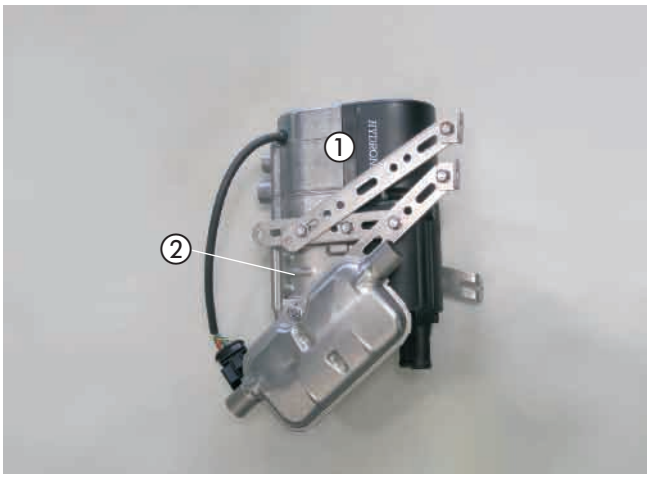


Bild 5

① Heizgerät
② Gerätehalter

Das Heizgerät und den Halter 9304 gemeinsam mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.

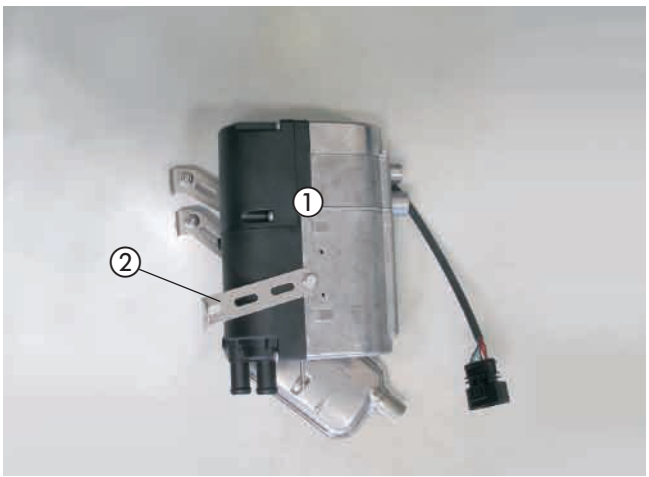


Bild 6

① Heizgerät
② Halter 9304

2 Einbau - Heizgerät

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und dem Bild entsprechend formen.

Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

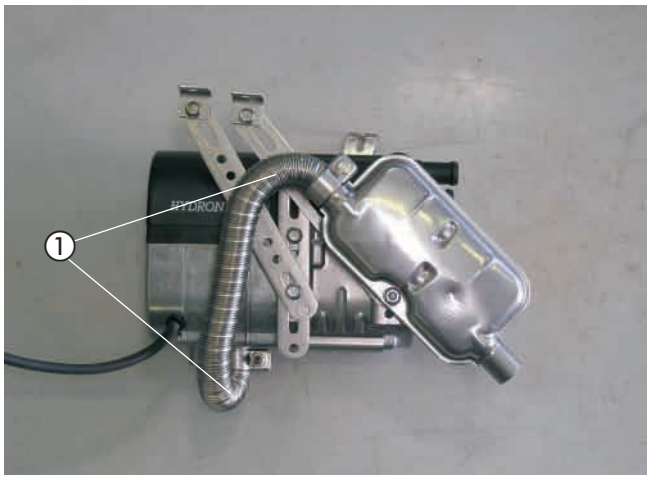


Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 9 bis 11)

Die Verkleidung am linken Längsträger entsprechend der Bemaßung ausschneiden und wieder am Einbauort montieren.

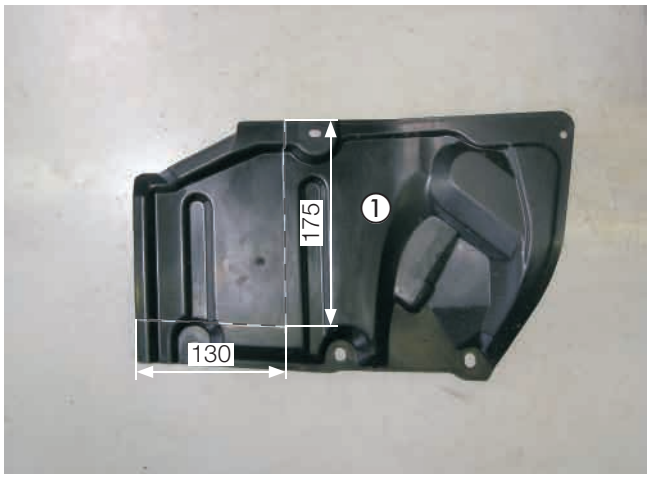


Bild 8

① Verkleidung

Das vormontierte Heizgerät mit den 90°-Winkeln (22 1000 50 8300) dem Bild entsprechend an den zwei Gewindebohrungen M8 mit je einer Schraube M8 x 16 montieren.

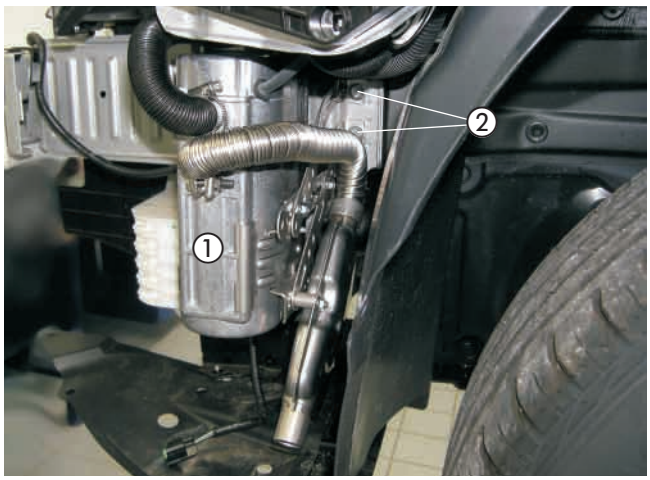


Bild 9

① Heizgerät
② 90°-Winkel, an Gewindebohrungen M8 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Heizgerät mit dem Halter 9304 mit einer Schraube M6 x 16 an der Bohrung, Ø 7 mm, dem Bild entsprechend montieren.

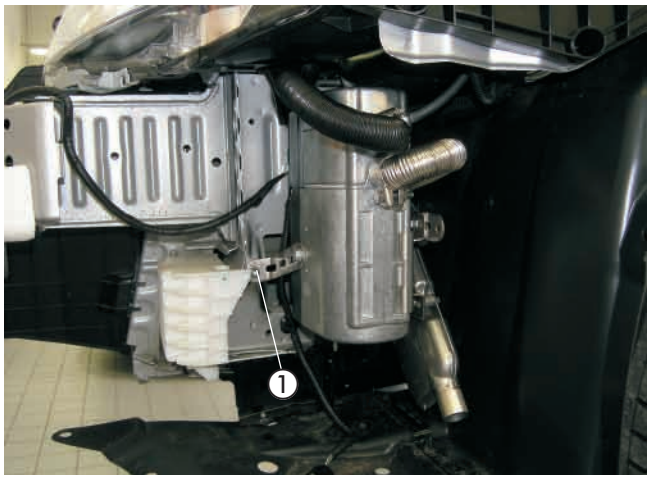


Bild 10

① Halter 9304

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 11 und 12)

In die linke Radhausverkleidung eine Bohrung, Ø 38 mm, entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle, Ø 41 mm, einsetzen.

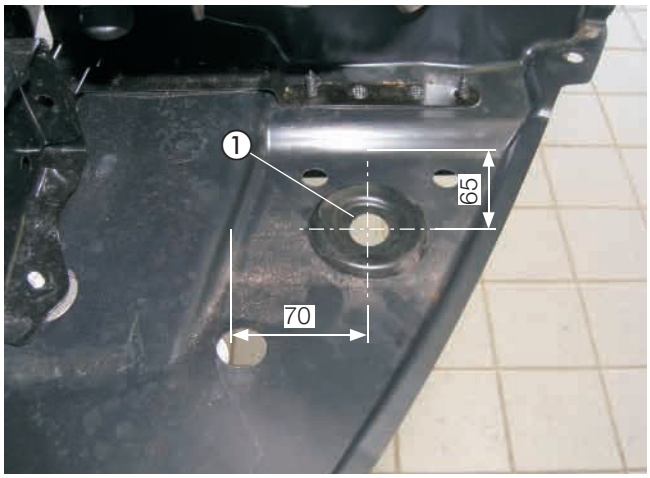


Bild 11

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 165 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle, Ø 41 mm, führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 12

① Abgasendrohr montiert

3 Wasserkreislauf

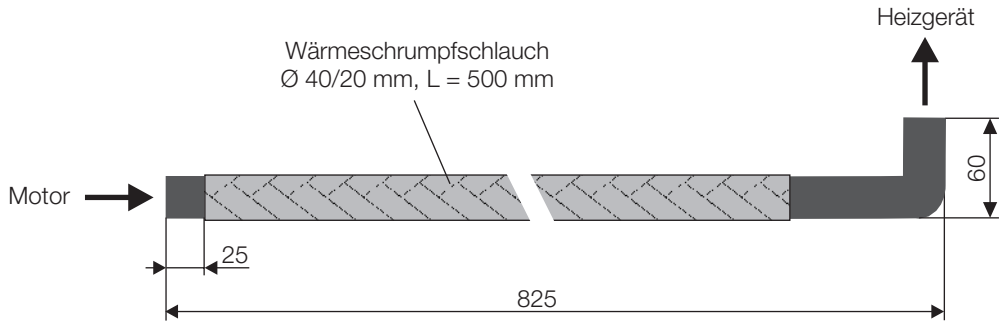
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

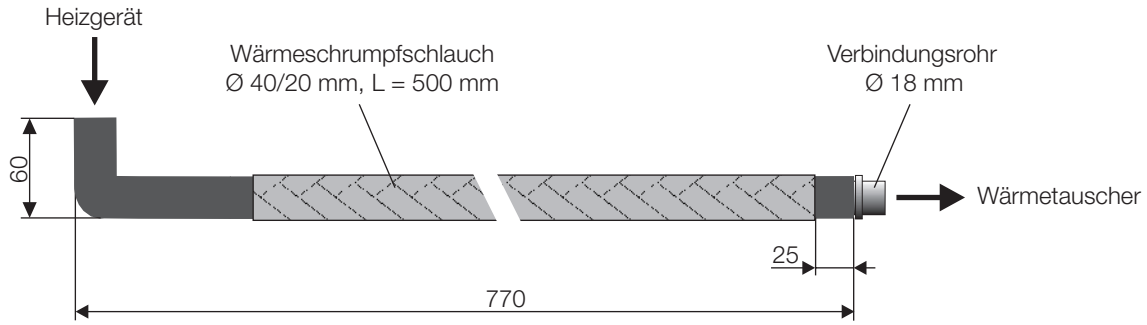
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

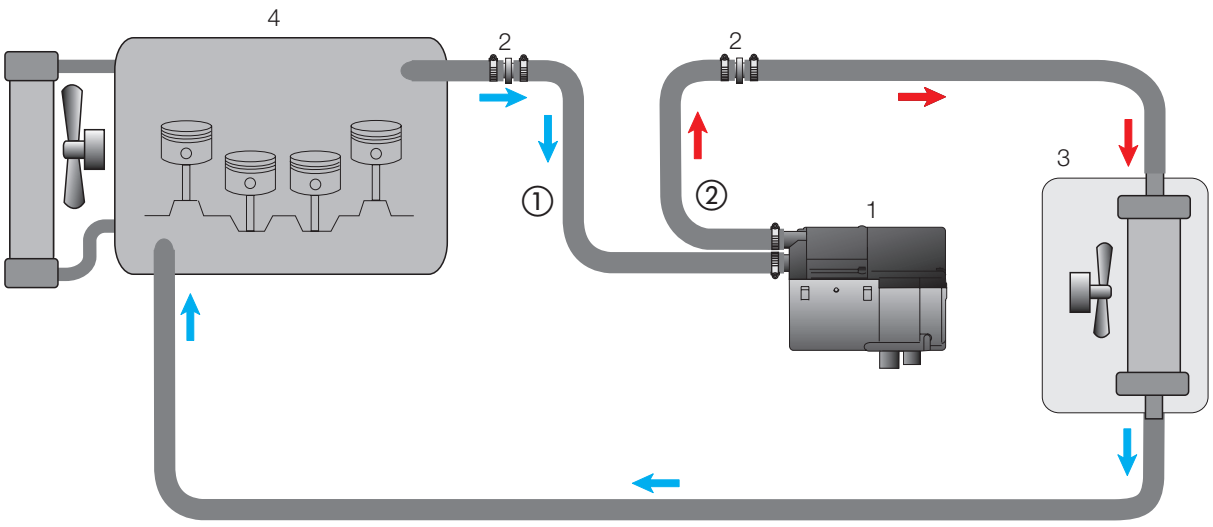


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr, Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bilder 13 und 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.



Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Die Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher entfernen.

Die Drossel wird nicht mehr benötigt.

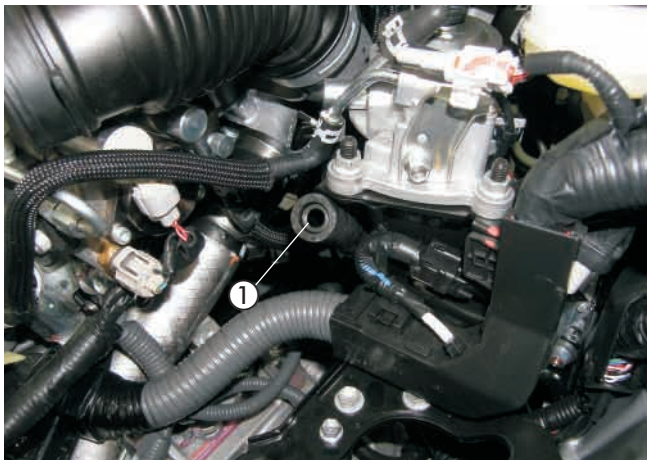


Bild 14

① Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch entfernen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 3)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Kantenschutz an der Verkleidung am linken Längsträger dem Bild entsprechend anbringen.

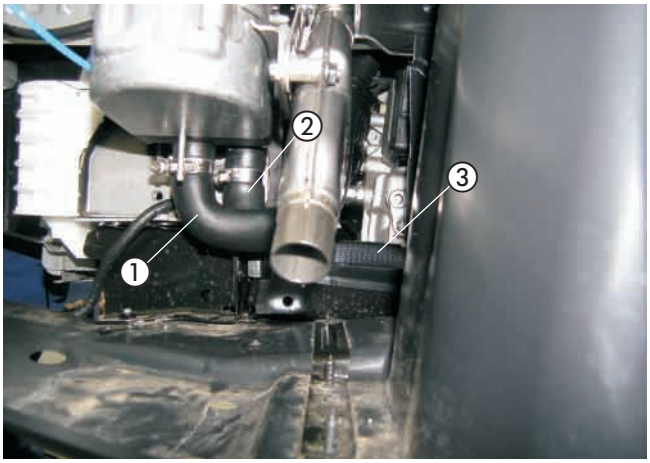


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kantenschutz

Die Wasserschläuche ① und ② zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

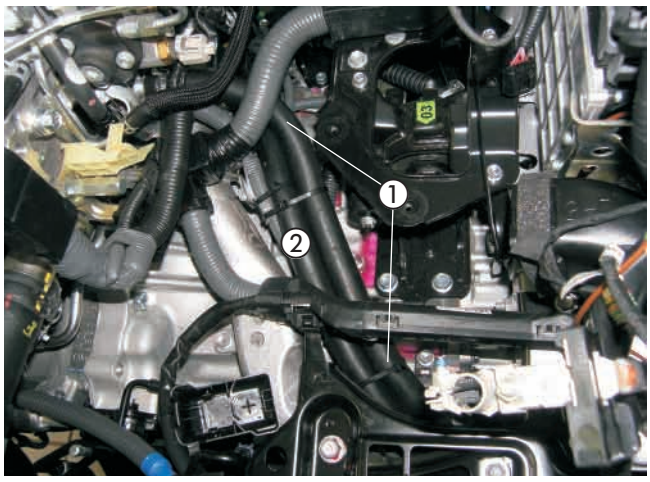


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

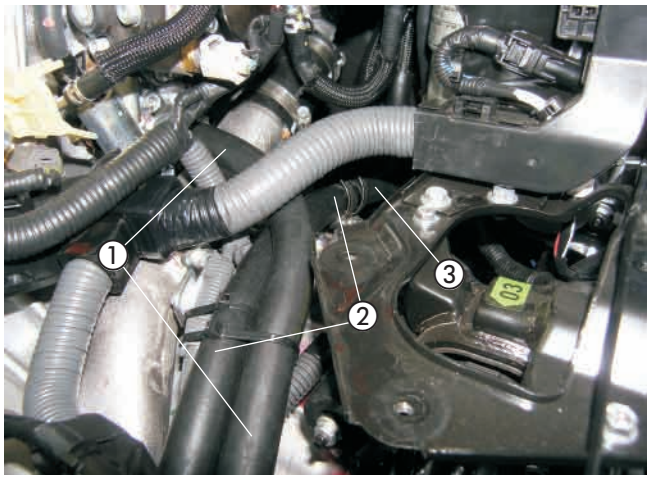


Bild 17

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Schlauchstück zum Wärmetauscher

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 18 bis 20 und Skizze 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

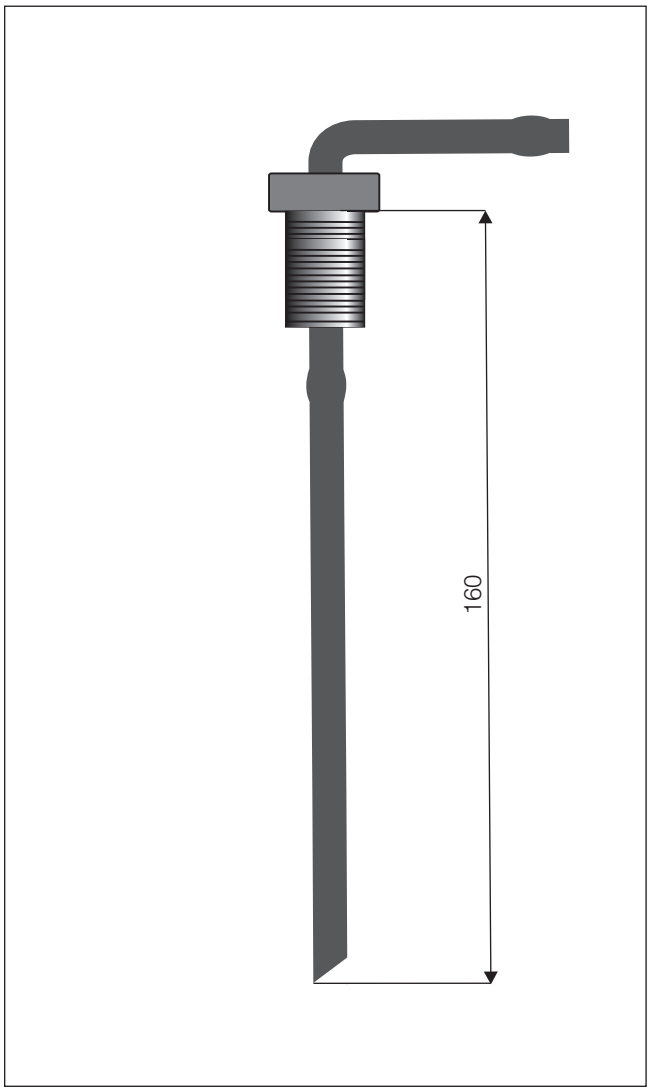
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 4

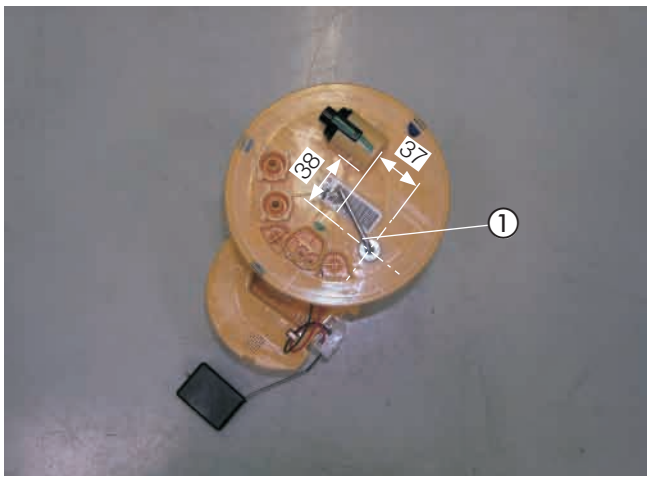


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

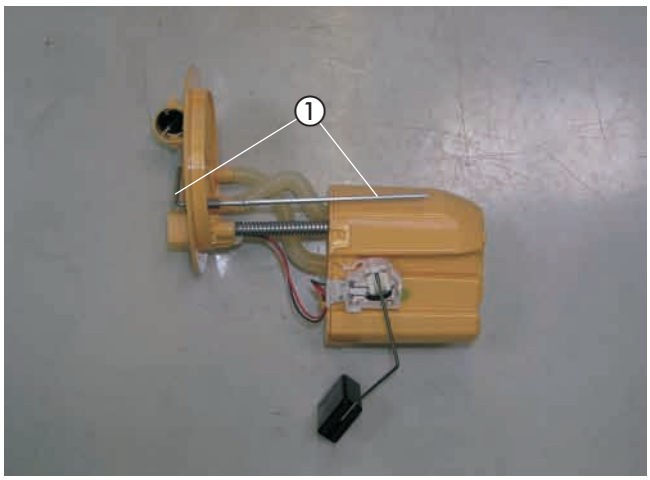


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

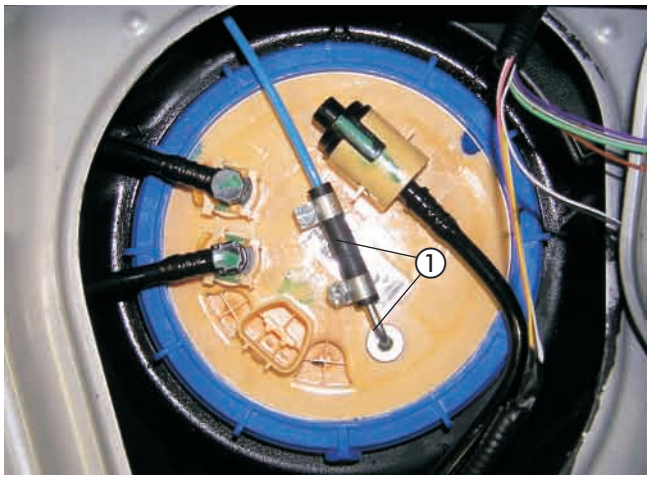


Bild 20

① Tankentnehmer angeschlossen

Brennstoffrohr verlegen und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Heizgerät verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

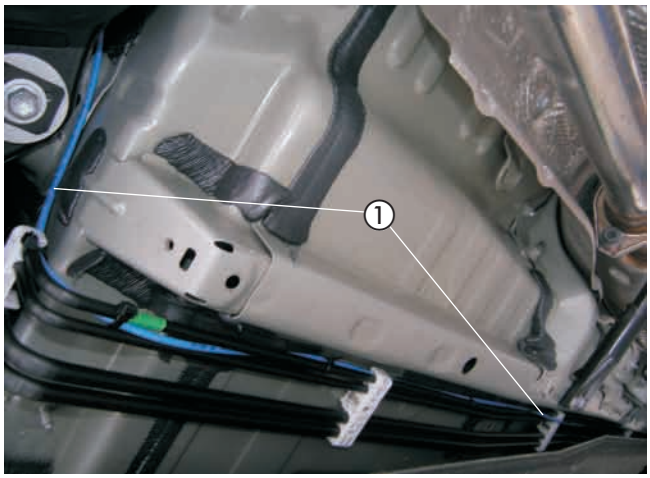


Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1, mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.

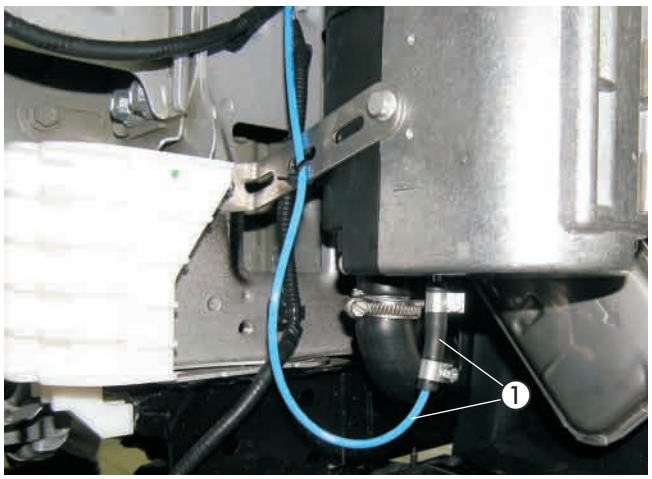


Bild 22

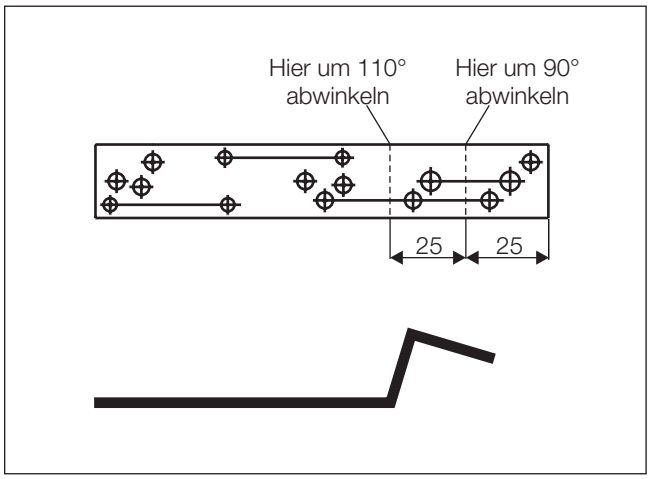
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

In die Wischerwannenabdeckung eine Bohrung, Ø 7 mm, entsprechend dem Bild fertigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 12 an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.

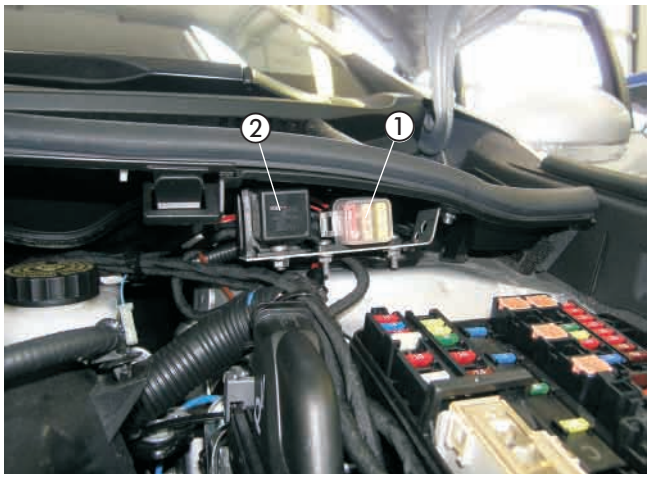


Bild 23

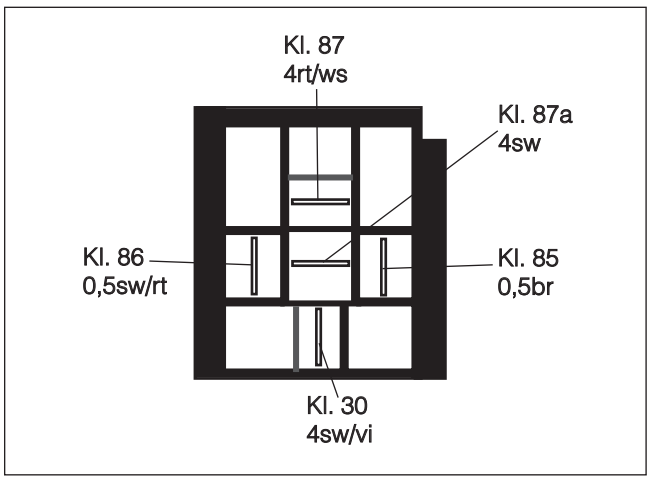
① Sicherungen
② Gebläserelais

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 6

Stromversorgung
(siehe Bilder 24 und 25)

Die Stromversorgung Plus erfolgt am Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt des Sicherungs- und Relaiskastens verlegen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

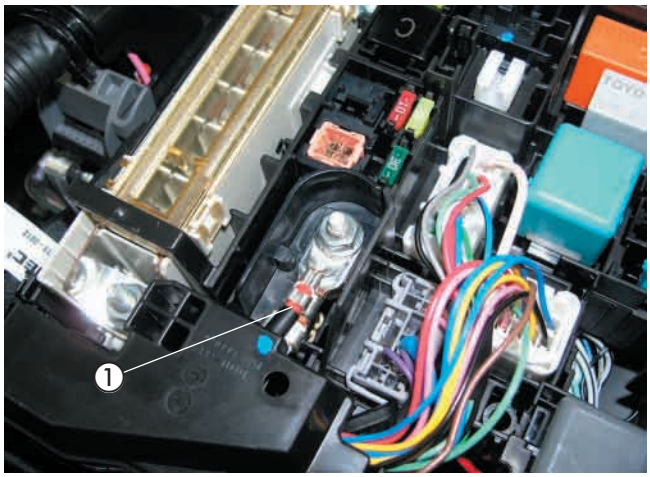


Bild 24

① Pluskabel

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt vor den Sicherungs- und Relaiskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 25

① Massekabel

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Motor-trennwand rechts neben den Bremskraftverstärker in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

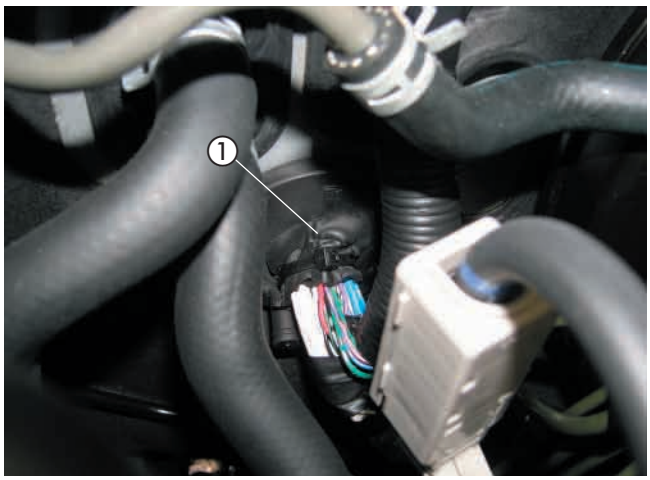


Bild 26

① Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 7)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den 40-poligen Stecker D 47 vom Steuerteil AC-Control abziehen.

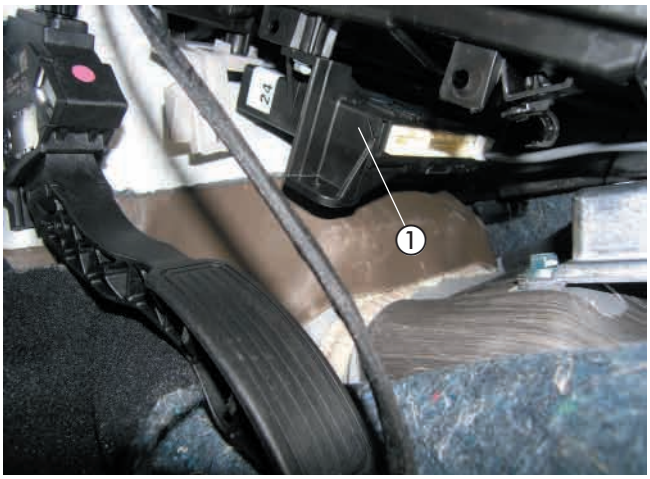


Bild 27

① Steuerteil AC-Control

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am 40-poligen Stecker D 47 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit Steckverbindern einbinden.

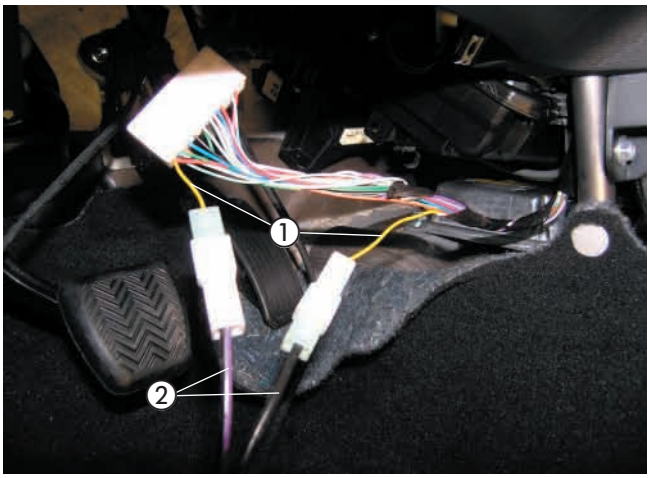
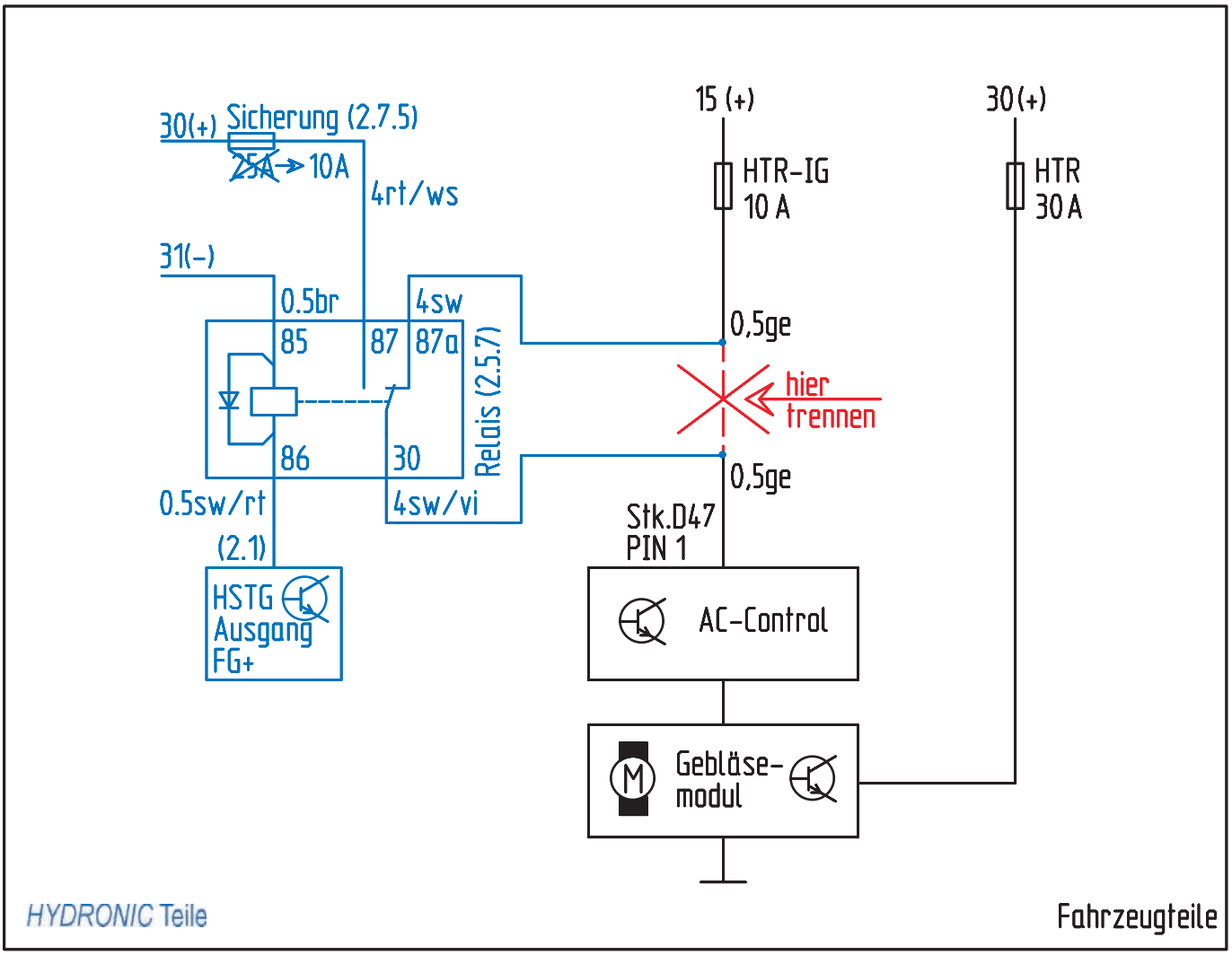


Bild 28

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1)
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi


30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 10A
4rt/ws
31(-)
0.5br
85
87
87a
4sw
86
30
Relais (2.5.7)
0.5sw/rt
(2.1)
4sw/vi
HSTG
Ausgang
FG+
15 (+)
HTR-IG
10 A
0,5ge
hier
trennen
0,5ge
Stk.D47
PIN 1
AC-Control
M
Gebläse-
modul
30(+)
HTR
30 A
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 30 und 31 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

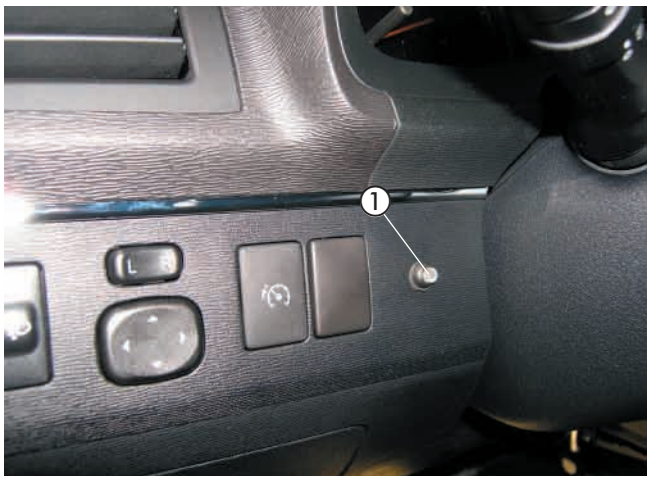


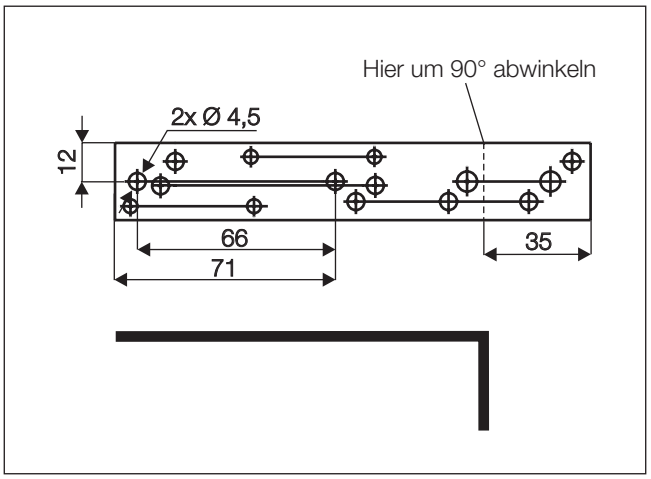
Bild 30

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite hinter dem Ablagefach an der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

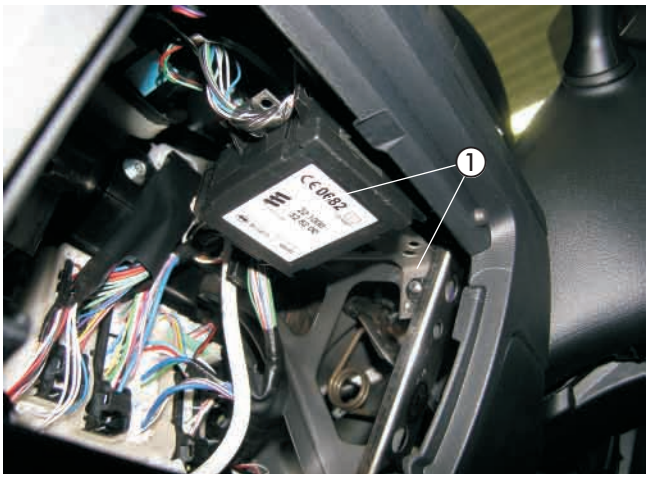


Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter

6 Nach der Montage

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bilder 32 und 33)

An der linken Radhausverkleidung wie im Bild eine Aluminiumfolie entsprechend der Bemaßung einkleben.

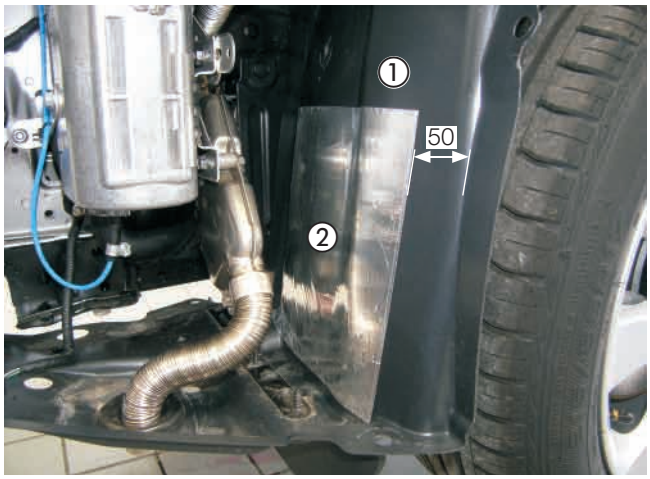


Bild 32

① Radhausverkleidung
② Aluminiumfolie

In der linken Ecke des ausgebauten Stoßfängers wie im Bild eine Aluminiumfolie entsprechend der Bemaßung einkleben.

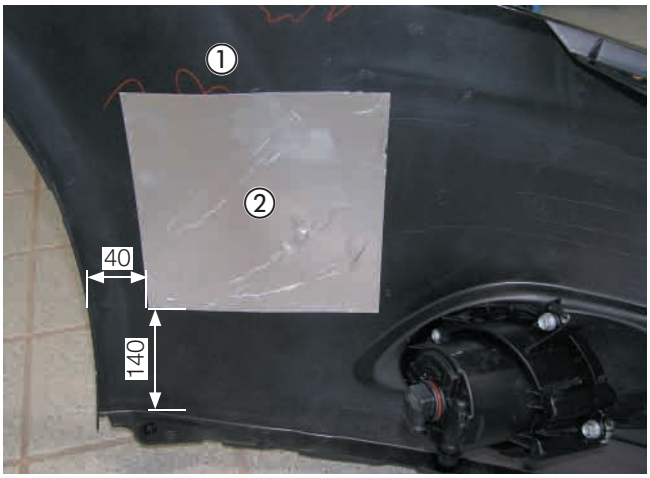


Bild 33

① Stoßfänger
② Aluminiumfolie

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8445 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter (93 06)	2	
	Halter (93 04)	1	
	Halter (93 05)	1	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	6	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Abstandshülse	1	
	Aluminiumfolie	2	
	Abgastülle	1	
	Steckhülse B 6,3-1	1	
	Steckhülse B 6,3-6	1	
	Flachstecker B 6,3-1	1	
	Flachstecker B 6,3-6	1	
	Steckhülsengehäuse	2	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Sicherung 10 A	1	
	Relais 12 V	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Tankentnehmer	1	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	0,3 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Taster für die Gebläseeinstellung auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung